



Pkw-Rückeanhänger

Brennholz-Express

Nicht jeder hat für den Holztransport einen eigenen Traktor zur Verfügung. Als Alternative bieten einige Hersteller kleine Rückeanhänger für den Pkw an. Wir haben uns anhand des Modells von Feige Forsttechnik einmal Gedanken über den Nutzwert gemacht.

Natürlich sollte man schon ein kräftiges Zugfahrzeug besitzen, denn das zulässige Gesamtgewicht des PHT 35 liegt bei den maximal für Pkw möglichen 3,5 t. Stolz ist Falk Feige darauf, dass der Wagen mitsamt Kran und Hydraulikaggregat nur wenig mehr als eine Tonne wiegt. Bleibt nach Adam Riese eine Nutzlast von 2,5 t. Die kann man in dem Rungenkorb mit 3,1 m Länge unterbringen. Zwischen die sechs Rungenpaare passen rechnerisch rund 3,5 Ster an

Meterscheiten. Lädt man Rundholz auf, ist im Normalfall bei einer Sortimentslänge von 3,5 m Schluss. Darüber hinaus bekommt der Wagen schnell Übergewicht nach hinten und fängt auf der Straße gefährlich zu schlingern an. Die beiden Achsen sind am Doppelrahmen nur geklemmt, insofern kann man sie auch noch ein wenig nach hinten versetzen und kommt dann möglicherweise auf 4,1 m. Wenn ein Kunde die Sägewerks-Standardlänge von 5,10 m transportieren möchte,

bietet Feige einen verlängerten Rahmen an. Generell ist natürlich im Pkw-Bereich bei der Stützlast nicht so viel Spielraum, aber aus den vorgenannten Gründen erscheint die Positionierung des Hydraulikaggregats im Heck des Wagens, wie das bei anderen Herstellern teilweise praktiziert wird, nicht vorteilhafter. Für die Bedienung des Krans ist es allerdings angenehmer, weil man hier sowohl dem Lärm als auch dem Abgas des kleinen Honda-Viertakters direkt ausgesetzt ist.



Viel schneller als der Traktor: Brennholztransport mit 80 km/h

Foto: H. Höllner

Hebekraft

Den Kran von Vahva Jussi kann man in zwei Längen bekommen. Wir hatten die Ausführung mit 4 m im Einsatz und würden diese auch empfehlen, weil man mit dem kurzen 3,20 m-Arm nicht hinter den Wagen greifen kann, um einen Stamm aufzuladen. Bei voller Auslage hebt das filigran anmutende Gerät immerhin noch 260 kg, unmittelbar neben dem Wagen sind es 400 kg. Das hört sich nicht nach wahnsinnig viel an, erwies sich aber als überraschend stark und war meist sogar für 2-3 Brennholzstämme zugleich ausreichend. Diese wollen aber erst einmal sauber manipuliert werden, denn die Eurosteuerung mit ihren vier Hebeln muss man mit viel Gefühl bedienen. (Die ganz kurzen Hebel in der Mitte sind für die Flap-Down-Abstützungen des Krans.) Als Hobby-Holzfahrer hat man ja meistens nicht so sehr viel Kran-Erfahrung, deswegen war das am Anfang erst mal eine sehr ruckartige Angelegenheit. Nach kurzer Eingewöhnungsphase läuft es aber bald flüssiger und man würde sich wünschen, dass der Steuerknüppel für den Rotator der Zange nicht gar so kurz wäre. Alternativ kappt der findige Heimwerker die anderen Bedienelemente ein wenig in ihrer Länge...Ebenso kür-

zen könnte man die Zuführschläuche des Steuerblocks. Der Kran wird ansonsten auch an Traktor-Rückewagen verbaut. Deswegen sind die Zuleitungen des Bedienpults so lang gehalten, dass man dieses auch direkt am Schlepper installieren könnte. In der hier vorliegenden Kombination bringt das aber keinen Mehrwert, sondern das Gebaumel stört eher.

Harte Anforderungen

Natürlich blieb es im Laufe unseres Tests nicht aus, dass längere Stämme beim Auf- oder Abladen auch einmal Bekanntschaft mit den Kotflügeln des Wagens machten. Diese waren leider nicht so widerstandsfähig wie der Rest der Konstruktion und brachen schnell ab. Bei den nächsten Kundenfahrzeugen soll das jedoch verbessert werden. Entweder wird es massive Metallkotflügel geben, oder aber eine ganz flexible Lösung mit einer Abdeckung aus Gummi. Die Rücklichter sind zwar von oben her durch ein überstehendes Metallband geschützt, können aber bei der Rückwärtsfahrt von unten durchaus einen Treffer abkriegen. Die Firma Rohse betreibt hier zum Vergleich ganz großen Aufwand mit ihrem Modell R 35 und führt den Lichtbalcken klappbar aus.

Die Hebel für Greiferrotator und Teleskop sind sehr kurz geraten



Foto: H. Höllner



Foto: H. Höllner

Die Schläuche des Hydraulikaggregates könnte man kürzen, wenn man das Bedienpult ohnehin nicht auf das Zugfahrzeug setzen will



Foto: H. Höllner

Will man nicht nur direkt neben dem Weg laden, ist die kleine Seilwinde am Kran ein praktische Reichweitenverlängerung



Foto: H. Höllner

Die Seilwinde verfügt über eine Seillänge von 25 m und wird mit einer Hosentaschen-tauglichen Fernsteuerung bedient.

Logischerweise ist so ein Anhänger nicht für die zerfahrene Rückegasse mit starkem Bewuchs gebaut, obwohl die Seile für die Auflaufbremse beim Feige PHT 35 schon möglichst geschützt verlegt wurden. Je nach Bodenfreiheit und Traktion des Zugfahrzeuges sollte man zumindest so etwas ähnliches wie einen Weg zwischen den Rädern haben. Wenn die zu ladenden Stämme dann nicht in Reichweite liegen, hilft die optionale Seilwinde am Kran. Mit einer Seilkapazität von 25 m kann man schon sehr viel erreichen. Angegeben ist die Winde mit XX t und zog uns im Testbetrieb eher mal zu schnell als zu langsam. Die Funksteuerung dazu passt bequem in die Hosentasche.

Einsatzspektrum

Kleinere Brennholzproduzenten können mit diesem Transportmittel gut ihr Rundholz aus dem Wald zum Verarbeitungsort bringen - das ist zumal dann interessant, wenn das nicht nur wenige hundert Meter sind und die Fahrt mit einem Traktor wesentlich mehr Zeit in Anspruch nehmen würde. Eine sehr beliebte Option bei unseren Testern war der Transport von vorgetrockneten Meterscheiten zum Brennholzhof oder direkt zum Kunden. Das wird erst möglich durch die Vielzahl an

Rungen. Man könnte jetzt zwar böswillig behaupten, dass drei Mann den Wagen genauso schnell per Hand beladen hätten. Die erforderlichen Kollegen muss man aber erstens finden und zweitens auch bezahlen. Für den eigenen Rücken ist das Kranfahren auf Dauer somit sicher weniger verschleißträchtig und macht auch noch Spaß.

Die vielen Rungen sind auch hilfreich, wenn man mit dem Wagen Grüngut fahren möchte. Dazu passt die Möglichkeit, einen Ladeboden aus Holz einzuziehen, damit kleinere Stücke nicht durchrutschen können. Wenn dies allerdings der bevorzugte Zweck des Wagen sein soll, dann wäre der Anhänger der Firma Neher aus Wolpertswende das Produkt der Wahl, den man sogar mit Bordwänden ausstatten kann. Basierend auf einem normalen Kastenanhänger sind hier allerdings die Rungen weniger belastbar und die mögliche Zuladung in Verbindung mit dem dort

verbauten stärkeren und schwereren Kran etwas geringer.

Preisfrage

Verwendungsmöglichkeiten gibt es für solche Anhänger also schon einige. Dem gegenüber steht eine Investition von mindestens 12000 € + MWSt. Zu diesem Tarif könnte man sich auch einen „echten“ Rückewagen für den Schlepperbetrieb kaufen, der im Zweifelsfalle eine größere Kapazität besitzt. Ohne den notwendigen Traktor ist dieser Vergleich jedoch unfair und unvollständig. Viele kleinere Brennholzbetriebe und auch Landschaftspfleger verzichten mittlerweile auf den langsamen Trecker. Gleichzeitig wird es sicher den einen oder anderen Kleinwaldbesitzer geben, der zwar Lust auf eigene Transportkapazitäten hat, aber keinen Platz mehr für ein weiteres Zugfahrzeug in der Garage, das man zudem nur sehr selten einsetzt.

Heinrich Höllner



Ein beliebter Einsatz:
Transport von Meter-
scheiten

Foto: H. Höllert

S & Ü Hydraulik- und Maschinenbau GmbH

NEU ! ISSA 800 mobiler Intervall-Säge-Spaltautomat

Variable Scheitgröße 25 cm bis 120 cm

Ausgestellt auf der KWF Tagung!

- Stammdurchm.:** 20 cm - 30 cm
- Scheitlänge:** 20 cm - 100 cm
- Motorleistung:** 103 kW
- Fahrgestell:** 40 - 80 km/h

Trocknungen/ Verpackungsanlagen/ Spaltanlagen

Lübeckert 1 | Tel.: +49 (0)5277 95335-0 | info@schaeffler-holz.de
 377890 Marientalstr. | Fax: +49 (0)5277 95335-38 | www.schaeffler-holz.de

SCHREDDERN UND HACKEN LEICHT GEMACHT.

DERAXTOR6010 | UNIVERSALERKLEINERER

17. Forst Tagung
Besuchen Sie uns! Stand 2020

Material im Oberlauf: Durchmesser bis 333 mm pro Stunde

Die Größe hat
Apparate-Druckabfuhr
von 1.453 x 652 mm

Bitte beachten! Mitler:
Raupe auf der Achse
(57 x 1,1 Meter) mit Klapprechner

Von Schneem auf Rollen:
Werkzeuge wechseln. Drehzahl
umstellen und los geht's.

Immer die richtige Kompakta
Einfluss der Stabilität durch
nach hinten verschobenen Stabteil

Selbst-Ölwechsel CAP-Modul
mit 5/2 PS in zentraler Position
für alle Positionen

KOMPTECH

ZERKLEINERER | TROMMELSIEBE | STERNSIEBE | KOMPOSTUMSETZER

www.komptech.de